

Das große Chaos am Rhein

Hallo mein Name ist Shirin, ich bin 17 Jahre alt und habe einen 12 jährigen Bruder namens Migel. Wir wohnen gegenüber von der Flora und haben einen Pool im Garten. Gestern ist was sehr schlimmes passiert. Ich und mein Bruder haben im Pool zusammen gespielt und haben auf die Flora geguckt. Als meine Mama in den Garten kam fragte Sie mich: „ Möchtet ihr mal rüber zur Flora?“ Ich antwortete. „ Jaaa !“ Also gingen wir zur Flora und spazierten. Am Mittag waren wir wieder zuhause und meine Mutter sagte: „ Wir gehen jetzt zum Rhein! Ich und mein Bruder haben uns sehr gefreut. Anschließend fahren wir zum Rhein mit dem Fahrrad. Ich war mit meinem Fahrrad als erstes da und breitete die Picknickdecke aus. Doch dann sah ich ein Mann, der versuchte zu tauchen, aber er sank, weil er sich an einem Seil am Boden verheddert hat und das Seil ihn runter zog. Als ich das sah hatte ich schreckliche Angst, dass der Mann stirbt. Mein Papa schwamm zu dem Mann, aber mein Papa kam auch nicht mehr zurück. Migel rief die Feuerwehr und den RTW an. Ich habe geweint, weil ich mich so traurig gefühlt habe. In der Zwischenzeit wo mein Papa versucht hatte den Mann hoch zu halten, kam der RTW und die Feuerwehr. Nun holte die Feuerwehr meinen Vater und den Mann raus. Der Arzt untersuchte die beiden. Der Arzt hat überall nachgeguckt, nur der Mann musste beatmet werden. Zum Glück war mit den beiden alles in Ordnung. Plötzlich bemerkte ich, dass Migel weg war. Wir suchten ihn am Rheinufer, er hatte sich vor Schreck hinter einem Baum versteckt. Der Mann hat uns gedankt, weil wir ihn gerettet haben. Wir haben mit dem Mann noch gepicknickt. Migel hatte sich auch wieder beruhigt. Der Mann wurde unser bester Freund.

ENDE

Das war die Familie Bauers

Ela Narin